

Medienmitteilung

Generalversammlung 2010 der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG in Stalden

Die EVWR in strategisch guter Position

Die EVWR hielt am 7. Juni 2010 in Stalden ihre ordentliche Generalversammlung ab. Alle Gemeinden, Elektrizitätswerke und Energieversorgungsunternehmen der Bezirke Visp und Westlich Raron sind Aktionäre der Gesellschaft. Die EVWR beschäftigt aktuell 23 Mitarbeitende. Sie besitzt und betreibt grosse Teile des Mittelspannungsnetzes 16kV in den erwähnten Bezirken. 2009 erwarb die EVWR neu das Mittelspannungsnetz von der Gemeinde Staldenried. Überdies mietet die EVWR auch die restlichen 16kV-Anlagen (mit wenigen Ausnahmen) und erbringt eine breite Palette von Dienstleistungen rund um den Stromtransport und die Stromversorgung. René Dirren, Präsident des Verwaltungsrates, zieht für 2009 ein positives Fazit: „Die EVWR blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das finanzielle Ergebnis stimmt. Die EVWR hat ihre strategische Position im vergangenen Jahr stärken können, indem sie sich mit 5.15% an der Valgrid AG beteiligt, welche für die Netzebenen 2 bis 4 im Oberwallis und in Teilen des übrigen Wallis zuständig ist. Die EVWR will sich auch beim Ausbau der Windkraft engagieren und beteiligt sich zu diesem Zweck an der Gries Wind AG, welche auf dem Griespass 2010 eine Pilotanlage erstellt. Die erfolgreiche Energieplattform «ordoplus™» bietet unseren Kunden eine optimale und massgeschneiderte Gesamtlösung bei der Umsetzung der Anforderungen der schweizerischen Strommarktöffnung.“

Die EVWR erarbeitete 2009 eine Gesamtleistung von 11.2 Millionen Franken und einen Gewinn von 160'141 Franken. Die Aktionäre beschlossen die Ausschüttung einer Dividende von 10% auf das Aktienkapital von 1 Million Franken.

Die Generalversammlung erneuerte die Mandate der Herren Egon Furrer, Gemeindepräsident von Stalden, und Dr. Karl Werlen, Gemeindepräsident von Bürchen, als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung 2013. Neu in den Verwaltungsrat wurde für die gleiche Periode Josef Pfammatter, Gemeindepräsident von Niedergesteln, gewählt. Er folgt auf Kurt Salzgeber, ehemaliger Präsident der EVR Energieversorgung Raron AG, der sich seit der Gesellschaftsgründung 2004 im Verwaltungsrat der EVWR engagierte. Aus dem Verwaltungsrat schied auch Willy Fux als Vertreter der Region Visp – Westlich Raron, die im Verlaufe des Jahres 2009 aufgelöst wurde und ihre Aktien an die EVWR veräusserte. Weiter sind im neunköpfigen Verwaltungsrat: Beat Abgottspon, Stv. Direktor der EnAlpin AG, René Dirren, Delegierter der EnAlpin AG, Niklaus Furger, Präsident der VED Visp Energie Dienste AG, Philipp Schnyder, Gemeindepräsident von Steg-Hohtenn, Jakob Walter, Präsident der EVG Grächen AG, und Dr. Felix Zurbruggen, Gemeindepräsident von Saas-Fee.

René Dirren ist Präsident und Niklaus Furger Vizepräsident der EVWR.

Stalden, 8. Juni 2010

Foto Verwaltungsrat und Geschäftsführung der EVWR v.l.n.r.:
Alex Kreuzer, Michel Schwery, Beat Abgottspon, Dr. Felix Zurbriggen, Jakob Walter, Dr. Karl
Werlen, René Dirren, Egon Furrer, Josef Pfammatter, Niklaus Furger

Beilage: Geschäftsbericht 2009

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

René Dirren, Präsident EVWR
Tel. +41 79 607 60 52